

Jakobus- Bruderschaft Killer



A. D. 1510

Zur Mitgliedschaft

Mitglieder werden können Personen ab 14 Jahren sowie Körperschaften.

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder	10,- Euro
Familienmitgliedschaft	15,-Euro
Förderndes Mitglieder	20,- Euro

Sie können Ihren Beitrag natürlich jährlich überweisen. Wenn Sie jedoch auf Ihrem Aufnahmeantrag „**Bankeinzug**“ ankreuzen, sparen Sie uns Zeit und Geld.

Jakobusbruderschaft Killer

Hohe Str. 13 72393 Burladingen-Killer
Tel.: (07477)766 Fax: (07477)151421

Bruderschaftsmeister

Roland Simmendinger
Hohe Str. 13, 72393 Burladingen-Killer
Tel.: s.o.
sunnemut@web.de

Stellvertr. Bruderschaftsmeister

Mathias Ott, Pappelweg 27, 72393 Burladingen
Tel.: 07475 / 914368
mathiasundursula.ott@freenet.de

Bankverbindung:

Sparkasse Zollernalb
Konto: 134 010 296 BLZ: 65 351 260

:

An die Jakobus-Bruderschaft Killer

Hohe Strasse 13

72393 Burladingen

Vielleicht kennen Sie noch Interessierte, denen dieses
Falbblatt zugeschickt werden sollte.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Die **Jakobus-Bruderschaft** wurde **1510** von Pfarrer Kaspar Schuler gegründet. Sie war eine Gebets- und Totengedenkbruderschaft, die sich aber auch für die Belange der durchreisenden Pilger einsetzte.

Diese Pilger, auch Jakobspilger genannt, hatten einen noch weiten Weg vor sich. Ihr Ziel war Santiago de Compostela, das im äußersten Nordwesten Spaniens gelegen ist. Der Legende nach soll Jakobus der Ältere, einer der Apostel Jesus, dort begraben sein.

Die letzten Spuren des Wirkens der Jakobus-Bruderschaft Killer lassen sich noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts feststellen.

In der Kirche Mater Dolorosa in Killer ist oberhalb der Sitzreihen eine ganz ungewöhnliche Jakobusstatue angebracht. Ihre Entstehung lässt sich auf die Zeit vor 1500 zurückdatieren. Außergewöhnlich daran ist ein Schlitz im Knie der Figur, durch den die Kirchenbesucher der örtlichen Jakobsbruderschaft eine Spende zukommen lassen konnten.

Zwei jeweils von Horb und Tübingen kommende, inzwischen markierte Jakobswege, vereinigen sich in Rangendingen. Er führt als **Hohenzollerischer Jakobsweg** nach Hechingen und an St. Lutzen vorbei. Auf der rechten Seite der Bahngleise geht der Weg weiter über Schlatt und Jungingen nach Killer zur Kirche Mater Dolorosa.

Ab Killer teilt sich der Weg einmal in Richtung Starzeln und in Richtung Ringingen, aber beide treffen sich wieder in Burladingen.

Variante 1: Ab Killer steigt der Weg an und erreicht Ringingen und das vorläufige Ende der Markierungen. Einen weiteren Beleg des noch lebendigen Jakobskults finden wir dort in Gestalt eines Jakobsbrunnens mit Bildstock. Im November 1988 wurde der Bildstock geweiht. Fünf Ringinger mit dem Namen Jakob, eine Jakobine und zwei Angehörige von verstorbenen Jakobs schlossen sich zusammen, um den hölzernen Bildstock zu fertigen. Er soll an das schon 1530 erwähnte Sankt-Jakoben-Käppele auf der Staig und an den alten Pilgerweg, der zum Jakobsgrab nach Santiago führt, erinnern.

Variante 2: Verlassen Sie die Katharinenstraße nach etwa 200 m und biegen Sie nach rechts in die Hohe Straße ab. Folgen Sie den Markierungen: Nach 100 m halblinks über die Wendeplatte und dann weiter auf einem Grasweg in den Wald hinein. Bald haben Sie einen wunderbaren Ausblick über das obere Killertal mit den Ortschaften Starzeln und

Hausen. Nachdem Sie das geteerte Sträßchen erreicht haben, wenige Meter talabwärts, dann nach dem dunkelgrün gestrichenen Wasserreservoir links ab, weiter am Waldrand entlang, bis links oberhalb das Schützenhaus Hausen erscheint. Dort rechts hinunter zur B 32 alt, dann dieser entlang. Auf der Hochfläche angekommen, sehen Sie bereits in der Ferne die Kirche St. Fidelis, diese erreichen Sie, indem Sie sich an der Bahnlinie orientieren.

Der **Hohenzollerische Jakobsweg** setzt sich über Burladingen, Gauselfingen und Neufra nach Sigmaringen fort, quert Meßkirch, Kloster Wald, und Pfullendorf und erreicht den Bodensee bei Überlingen. Ab Konstanz geht es dann auf dem Schwabenweg weiter nach Einsiedeln in der Schweiz.

Allen interessierten Jakobs-Pilgern bieten wir persönliche Beratung an, telefonisch, aber am liebsten per E-Mail.

Wir wollen Wanderungen auf den Jakobswegen organisieren und Interessierte zusammenführen. Außerdem sind Diavorführungen und Vorträge beabsichtigt. Über weitere Ziele bestimmen die Mitglieder.



Die Wiedergründung der **Jakobus-Bruderschaft A. D. 1510** fand am 25. Juli 2004 statt.

Sie finden uns im Internet neu unter

www.sse-fehla-killertal.de

und dann über Hauptmenü Gruppen auf die Jakobusbruderschaft

Mehr über die Jakobswege der Region unter:

www.pilgerweg.de

(Stand: 05.07.2009)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft

- als persönliches Mitglied*
 als Familienmitgliedschaft
 als förderndes Mitglied

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtstag

- Ich wünsche Bankeinzug. Bitte ziehen Sie den Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Bankkonto ein.

Konto-Nr.

bei

in

BLZ

- Ich zahle jährlich per Überweisung

- Informieren Sie mich bitte über die Möglichkeit von Spenden

Datum

Unterschrift

* Zutreffendes bitte ankreuzen